

06.06.2007 - Bildung / Universitäten / Lehrgang / Innovationen / Ausbildung / Termin / Ökologie / Nationalpark / Kärnten

Zukunftswissen für Nationalpark und Co

Klagenfurt(COM) - An der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt wird ein einzigartiger Lehrgang für das Management von Schutzgebieten angeboten. Die ersten Absolventen sind demnächst fertig und präsentieren ihre erworbene Kompetenz in einer internationalen Konferenz.

Als "herausragendes und innovatives Ausbildungsangebot" bezeichnet Prof. Michael Succow den MSc-Lehrgang "Management of Protected Areas in Klagenfurt". Der Träger des alternativen Nobelpreises will sich am 15. Juni persönlich von der Qualität der geleisteten Arbeit überzeugen. Dann nämlich werden die Abschlussarbeiten der TeilnehmerInnen in einem internationalen Kolloquium an der Universität präsentiert und diskutiert. In einer zweijährigen Intensivausbildung haben sie sich theoretische Grundlagen und praktische Instrumente für das Management von Naturparks, Nationalparks, Biosphärenparks und anderen Großschutzgebieten erarbeitet.

"Wir erwarten überzeugende, innovative und praxisnahe Arbeiten", betonen die Lehrgangsführer, a.o. Univ-Prof.Dr. Michael Getzner und Mag. Michael Jungmeier. Junge Professionals aus sieben Staaten, von Nepal über Lettland bis nach Malta nahmen am Lehrgang teil. Sie bringen bereits vielfältiges Praxiswissen und Erfahrungen aus unterschiedlichen Gebieten ein. "Etwa 40 internationale Vortragende und ein Advisory Board, in dem namhafte Institutionen vertreten sind, haben den TeilnehmerInnen eine neue und einmalige Kombination von Kompetenzen erschlossen", erläutern die Lehrgangsführer. Dies kommt auch in der Breite und Tiefe der präsentierten Abschlussarbeiten zum Ausdruck. Sie reichen von Regionalentwicklung, Finanzierung, und Organisationsentwicklung bis zu Naturschutz, Öffentlichkeitsarbeit und Partizipation.

Beratung, Planung und Management von Schutzgebieten sind ein wichtiges Zukunfts- und auch Berufsfeld. Über 20% der Fläche Europas und rund 11% der Erdoberfläche sind als Schutzgebiete ausgewiesen. "Hier ein nachhaltiges Nebeneinander von Schützen und Nützen zu gewährleisten, ist eine komplexe Aufgabe. Sie erfordert Sachkompetenz auf ökonomischem, ökologischem und soziokulturellem Gebiet und hohe kommunikative Fähigkeiten. Wir möchten den KursteilnehmerInnen den Zugang zu diesem attraktiven Berufsfeld eröffnen", sagt Michael Getzner. Dies geschieht mit Erfolg. Bereits in der laufenden Ausbildung haben sich die meisten Teilnehmenden mit Erfolg um eine

einschlägige Führungs- und Fachposition beworben. Ein Teilnehmer gründet gerade ein eigenes Unternehmen.

Der nächste Durchgang des Lehrganges beginnt im September 2007; die Bewerbungsfrist endet im Juni. Die Ausbildung dauert vier Semester und endet mit dem akademischen Titel eines "Master of Science" (MSc). Der Lehrgang ist berufsbegleitend und in 9 Blöcke gegliedert. Diese finden teilweise an der Universität Klagenfurt statt, teilweise in den Seminarmöglichkeiten mittel- und osteuropäischer Nationalparke. Teilnahmevoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium sowie gute Englischkenntnisse. Eine Informationsveranstaltung für österreichische Teilnehmer findet am 13. Juni um 17:00 an der Universität Wien, Konferenzraum des Instituts für Ökologie, Althanstraße, statt.

Der Lehrgang ist in Kooperation zwischen der Universität Klagenfurt und E.C.O. Institut für Ökologie, einem einschlägig spezialisierten Planungs- und Beratungsunternehmen, aufgesetzt. Ein internationales Advisory Board unterstützt die Lehrgangsleitung bei Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätssicherung von Ausbildung und Diplomarbeiten. Unter anderem sind die World Conservation Union (IUCN), der World Wildlife Fund (WWF), das Man and Biosphere Programme des UNESCO (MaB), die Weltkonvention zum Schutz der Feuchtgebiete (Ramsar), die Biodiversitätskonvention und das Netzwerk Alpiner Schutzgebiete im Advisory Board vertreten.

Informationen zu Programm und Lehrgang: www.mpa.uni-klu.ac.at, Michael Getzner (0676/4129222) und Michael Jungmeier (0676/6029608)

Programm:

Das "International Colloquium of Protected Areas", findet am 15. Juni im Hörsaal 10 (Mensagebäude) der Universität Klagenfurt statt. Im Anschluss findet die erste Verleihung des Master-of-Science-Grades von Absolvent/inn/en unseres Universitätslehrgangs "Management of Protected Areas" statt.

Am Donnerstag, 14.6.07, Abschlussevent des Lehrgangs, um 19.00 Uhr, im Napoleonstadl in Klagenfurt.

... im Detail:

International Colloquium on Protected Areas, 15 June 2007, 9.00 - 16.30, Klagenfurt University, Hörsaal 10

9.00 Welcome - Michael JUNGMEIER, Michael GETZNER

9.15 - 10.45 Biodiversity Conservation and Visitor Management

Chair: Michael JUNGMEIER

Regine HRADETZKY (Austria): Managing small cultural landscape areas - a new approach for integrative conservation of biodiversity
 Sunita CHAUDARY (Nepal): The Ganges River Dolphins in Koshi River (Nepal) - status and threats
 Martin HARTMANN (Austria): A Professional Ranger Service for Austrian National Parks - steps towards an integral job description
 Meldra LANGENFELDE (Latvia): Accessibility in protected areas - the example of Gauja National Park (Latvia)
 Lisbeth ZECHNER (Austria): Visitor management and monitoring - the case study of Gesaeuse National Park (Austria)

10.45 - 11.00 Coffee Break

11.00 - 12.30 Legal Frameworks and Management Effectiveness

Chair: Michael GETZNER

Joanna BORG (Malta): An Analysis of the Implementation of Article 6(3) and (4) of the Habitats Directive (Directive 92/43/EEC) in Malta
 Christine FEHR (Switzerland): New parks in Switzerland - comment from the NGO point of view
 Renate VISOTSCHNIG-BRUCKSCHWAIGER (Austria): Management Effectiveness during the Planning Phase of Marine Protected Areas
 Ganga NAKARMI (Nepal): Evaluation of management effectiveness - a case study from Chitwan National Park (Nepal)
 Bernd PFLEGER (Austria): Evaluation of the management effectiveness of Central European protected areas. A critical revision of the "Parks in Peril" Site Consolidation Scorecard
 12.30 - 13.30 Lunch
 13.30 - 15.00 Finances and Economics

Chair: Michael GETZNER

Barbara MÜLLER (Austria): How to think about sponsorship in your protected area - a rough guide for managers
 Laszlo POTOZKY (Romania): Small Grants as Effective Financing Tools for Protected Areas and Biodiversity Conservation in Transition Countries (The case of Romania)
 Thomas SCHUH (Austria): The Dürrenstein Wilderness Area as a Model for Bionic Management and Sustainability
 Arpine JENDEREDJIAN (Armenia): Potential analysis for new tourist offers - the case study of Sevan National Park (Armenia)
 Lila TIMILSINA (Nepal): Contribution of Buffer Zone Management on Livelihood Support.

A case study from Chitwan National Park, Nepal
 15.00 - 15.15 Coffee Break

15.15 - 16.45 Quality Management and Stakeholder Participation

Chair: Michael JUNGMEIER

Christine KLENOVEC (Austria): USP creation in Nature Parks - a guideline for Austria and Germany
 Birgit KOCH (Austria): Quality criterion for Nature Parks - the example of Tyrol
 Christian-Remus PAPP (Romania): Feasibility check of the designation of a Transboundary Protected Area between Romania and Hungary (the example of Carei Plain and Batorliget)
 Susanne GLATZ (Austria): Involving resident people in a Parks management - the example "River of no Return" (USA)
 17.00 Graduation Ceremony MSc Programme "Management of Protected Areas"

www.mpa.uni-klu.ac.at, c/o Department of Economics, Klagenfurt University, Universitaetsstrasse 65-67, 9020 Klagenfurt, Austria, Ph. +43 463 2700 4192, Fax +43 463 2700 4191

Rückfragehinweis: Mag. Barbara Maier, Vizerektorat Forschung, Wissenstransfer Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, T: +43-(0)463-2700-9206, F: +43-(0)463-2700-9299, E: barbara.maier@uni-klu.ac.at, W: www.uni-klu.ac.at/forschung, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, Austria

(Schluss)

*** COM Von der Redaktion ausgewählter und für APA-ZukunftWissen aufbereiteter Originalbeitrag ***

© APA - Austria Presse Agentur reg.GenmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Meldungen dürfen ausschließlich für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d. h. Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung ist nur mit Genehmigung der APA möglich. Sollten Sie Interesse an einer weitergehenden Nutzung haben, wenden Sie sich bitte an Tel. ++43-1/36060-5750 oder an zukunftwissen@apa.at.